

WIN-Fraktion im Rat der Stadt Nettetal · Postfach 1462 · 41304 Nettetal

Herrn
Bürgermeister der Stadt Nettetal Christian Wagner
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Rathaus
Lobberich, Doerkesplatz 5

1. OG

Auskunft erteilt:
**Hajo Siemes/Andreas Zorn/
Bruno Schmitz**

Telefon: 02153 898-8505
Telefax: 02153 898-98505

E-Mail:
win-fraktion@nettetal.de

Datum
3. Mai 2018

Durchschrift an alle im Rat vertretenen Fraktionen und an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des betreffenden Ausschusses

Antrag gem. § 4 Abs. 3 GO des Rates, eine Dezernentenstelle einzusparen und dazu ein Gesamtkonzept zu entwickeln

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,

ich bitte Sie, den o.g. Tagesordnungspunkt in der nächsten Ratssitzung zu behandeln und zur Abstimmung zu stellen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Bündlung der Dezernate mit dem Ziel, die Dezernenten inklusive Stadtkämmerin/Stadtkämmerer auf drei zu reduzieren, bis zur Ratssitzung am 12.07.2018 zu entwickeln und in diesem Gesamtkonzept zu berücksichtigen, dass die hierarchischen Strukturen vereinfacht und verschlankt werden, so dass die Fachbereichsleiterinnen/Fachbereichsleiter mit ihrer Fach- und Sachkompetenz aufgewertet und besser zur Geltung kommen.

Begründung:

Derzeit hat die Stadtverwaltung Nettetal vier Dezernenten: Drei Wahlbeamte (Bürgermeister Wagner, Dezernat I/A, Erster Beigeordneter Schönfelder, Dezernat II, sowie Technische Beigeordnete Fritzsche, Dezernat III) und einen Lebenszeitbeamten (Stadtkämmerer Norbert Müller, Dezernat I/B). Siehe Organisationsplan der Stadt Nettetal unter [http://www.nettetal.de/C125752200401A4C/files/organisationsplan_2018-01-01_aktuell.pdf/\\$file/organisationsplan_2018-01-01_aktuell.pdf?OpenElement](http://www.nettetal.de/C125752200401A4C/files/organisationsplan_2018-01-01_aktuell.pdf/$file/organisationsplan_2018-01-01_aktuell.pdf?OpenElement)

Im Vergleich zu anderen Kommunen hält die WIN-Fraktion die Aufgabenverteilung auf vier Dezernenten für unangemessen: So hat z.B. die Kreisstadt Viersen ebenfalls vier Dezernenten, aber auch nahezu doppelt so viele Einwohner (76.384, Stand: 31.12.2016) wie die Stadt Nettetal (42.093, Stand: 31.12.2016). Somit stellt sich die grundsätzliche Frage, ob die Stadt Nettetal zur Aufgabenerfüllung vier Dezernenten benötigt. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der dauerhaft angespannten, finanziellen Situation der Stadt.

In Anbetracht der Wahl von Herrn EB Schönfelder als Ersten Stadtrat in Wilhelmshaven reicht es der WIN-Fraktion nicht, das Stellenbesetzungsverfahren für das Dezernat II isoliert zu betrachten, wenn gleichzeitig bekannt ist, dass schon ab nächstes Jahr für den Stadtkämmerer die Möglichkeit besteht, in Pension zu gehen und somit eine weitere Dezernatsbesetzung anstehen könnte.

Bevor man durch die Ausschreibung und Wiederbesetzung eines Dezernats Fakten schafft, bietet sich in dem dargelegten, zeitlichen Zusammenhang für die Stadt Nettetal die einmalige Möglichkeit an, die Dezernate zu

bündeln. Dies dient der Effizienz- und Effektivitätssteigerung in der Verwaltungssteuerung. Wie auch die im Hauptausschuss am 26.04.2018 mitgeteilte Vertretungsregelung zeigt, sind in den Dezernaten Kapazitäten durchaus vorhanden. Auch könnte z.B. der Fachbereich 32/37 (Feuerschutz und Rettungsdienst) dem Dezernat III zugeordnet werden. Tatsächlich nimmt die Technische Beigeordnete im Bereich der Feuerwehr sowieso schon viele Aufgaben wahr. Bündelungskapazitäten ergeben sich auch dadurch, dass verschiedene Aufgabenbereiche, die üblicherweise zur Kernverwaltung gehören (Geschäftsbereiche Baubetriebshof, Immobilien, Tiefbau und Abwasser), ausgegliedert wurden.

Um die Dezernenten zu entlasten, sollen die hierarchischen Strukturen vereinfacht und schlanker gestaltet werden, so dass die Fachbereichsleiterinnen/Fachbereichsleiter mit ihrer Fach- und Sachkompetenz aufgewertet und besser zur Geltung kommen.

Durch die Bündelung der Dezernate werden Personalkosten von ca. 100.000 €/Jahr (Gehalt, Beihilfeansprüche, Rückstellungen für Pension usw.) eingespart.

Mit freundlichen Grüßen



Hajo Siemes, Fraktionsvorsitzender